Tarifverhandlungen Deutsche Post: Für eine Briefmarke mehr pro Stunde

Berlin, 22. Februar 2018 – Die Deutsche Post AG und ver.di führen neue Tarifverhandlungen. Zum 31. Januar 2018 lief der zuletzt gültige Tarifvertrag aus. Die Forderung der Gewerkschaft: Eine Lohnerhöhung um sechs Prozent bei gleicher Arbeitszeit von 38,5 Stunden. Nachdem die Verhandlungsrunden jedoch keine Ergebnisse erzielen konnten, droht ver.di nun mit Warnstreiks. Alexander Schneekloth, Geschäftsführer des Digitalisierers von Briefpost, CAYA (www.getcaya.com), weist auf die immer wieder fehlende Verhältnismäßigkeit in der Auseinandersetzung hin:

“Ein Briefträger der Deutschen Post verdient durchschnittlich 2.000 Euro Brutto, was bei 38,5 Wochenstunden ein Gehalt von knapp 13 Euro pro Stunde macht. Die Forderung um sechs Prozent Lohnerhöhung hätte demnach eine Steigerung von lediglich 78 Cent mehr pro Stunde zur Folge. Die Mitarbeiter fordern also gerade mal eine Gehaltserhöhung um den Gegenwert einer Briefmarke (70 Cent) pro Stunde – im Verhältnis ein zurückhaltender Anspruch. Erst jüngst wurden die massiv gestiegenen Leistungsanforderungen für Briefträger thematisiert, die systematisch mittels Software berechnet werden. Während Briefträger früher noch 600 Haushalte bearbeiten mussten, sind es heute bereits mehr als doppelt so viele. Das Gehalt hat hingegen nichtmals annähernd die gleiche Entwicklung vollzogen. Gespart werden sollte nicht am Menschen, sondern durch moderne, digitale Prozesse und Dienstleistungen.”

Über CAYA

Der digitale Briefkasten CAYA (www.getcaya.com) ist ein führender Anbieter für die Digitalisierung und Archivierung der täglichen Briefpost. Der Service ermöglicht Privatpersonen sowie kleinen Unternehmen ihre sonst physische Post online zu empfangen und sie via App oder Webseite jederzeit und ortsunabhängig zu bearbeiten. Benötigte Dokumente stehen dank der Volltextsuche innerhalb weniger Sekunden zur Verfügung. Der selbstverwaltende digitale Briefkasten von CAYA sorgt somit für eine übersichtliche Verwaltung der Briefpost. Das Unternehmen wurde 2017 von Alexander Schneekloth gegründet und hat seinen Sitz in Berlin.

Pressekontakt: Lukas von Zittwitz | lukas.v.zittwitz@tonka-pr.com | +49.30.27595973.12